



# Kopfstütze



Betriebszeitung der IG Metall Bremen

für die Beschäftigten der Daimler AG - Mercedes Benz Bremen

März 2014

## Nach 45 Jahren ohne Abschläge in Rente.

Rente mit 67, sinkende Rentenzahlungen, keine Förderung der Altersteilzeit: Jahrelang mussten Beschäftigte für immer niedrigere Renten immer mehr leisten. Nun greift die Bundesregierung endlich einige Forderungen der IG Metall auf: Wer 45 Jahre lang in die Rentenkasse eingezahlt hat, soll vorzeitig ohne Abschläge in Rente gehen können. Ab 1. Juli 2014 mit 63 Jahren. Das ist fair!

byisten und einzelne Politiker mobil. Mit Vorurteilen und Polemik versuchen sie, über die Medien ihre Interessen durchzusetzen. Gegen die Mehrheit der Menschen.

Mit Scheinargumenten wird Zwietracht gesät. Junge gegen Alte, Frauen gegen Männer – und selbst ganze Berufsgruppen sollen gegeneinander aufgebracht werden. Diese verzerrte Debatte richtet gro-

GEMEINSAM FÜR EIN GUTES LEBEN

Nach 45 Jahren Arbeit ohne Abschläge in Rente. Das hat er verdient.

ARBEIT: SICHER UND FAIR!  
Gute Arbeit gut in Rente

Wir bleiben dran. IG Metall.  
www.gut-in-rente.de

GEMEINSAM FÜR EIN GUTES LEBEN

Nach 45 Jahren Arbeit ohne Abschläge in Rente. Das ist fair.

ARBEIT: SICHER UND FAIR!  
Gute Arbeit gut in Rente

Wir bleiben dran. IG Metall.  
www.gut-in-rente.de

Dieses Gesetzesvorhaben sorgt in einem wesentlichen Bereich des Rentenrechts für weniger Ungerechtigkeit: Wer lange eingezahlt hat, soll auch früher in Rente gehen können. Gegen die Rentenpläne der Regierung machen nun Arbeitgeberverbände, Lob-

ben gesellschaftlichen Schaden an. Notwendig wäre eine fundierte Diskussion, die am Ende zu mehr Leistungsgerechtigkeit und Schutz vor Altersarmut führt – gemeinsam mit und vor allem für »die Jungen«!

Eure IG-Metall

Am 07.02.2014 hat uns die IG Metall gebeten, die Kolleginnen und Kollegen der Firma Linde und Wiemann bei ihren Verhandlungen um einen Anerkennungsstarifvertrag zu unterstützen. Dazu haben wir im Namen unserer Belegschaft eine Solidaritätserklärung an die Warnstreikenden von Linde und Wiemann geschickt.

07.02.14

VKE

**Solidaritätserklärung**

Liebe Kolleginnen und Kollegen von Linde und Wiemann!

Stellvertretend für unsere über 12.500 Kolleginnen und Kollegen von Mercedes Benz Bremen übermitteln wir euch unsere solidarischen Grüße in eurem laufenden Kampf.

Wir stehen voll hinter eurer Forderung nach einem Anerkennungsstarifvertrag.

Tarifverträge sind doch kein Teufelszeug, sondern regeln die auch zentralen Dinge, wie angemessene Bezahlung, Urlaub und weitere Zusatzleistungen.

Wenn euer Arbeitgeber von euch gute Arbeit fordert, dann ist es euer gutes Recht, auch einen guten Tarifvertrag zu fordern. Also, haltet durch, bei eurem richtigen Kampf um einen Anerkennungsstarifvertrag, denn vor allem in der Arbeitswelt sind Regeln wichtig, um uns vor unternehmerischer Willkür zu schützen.

Wir stehen hinter euch und werden euch auch weiterhin unterstützen.

Mit kollegialen Grüßen

Michael Prens  
IG Metall

Ralf Wille  
IG Metall

Diese Unterstützung hat dazu geführt, dass am Dienstag, den 11. Februar 2014 ein Verhandlungsergebnis bei Linde und Wiemann erzielt wurde.

Die Metallerrinnen und Metaller haben es damit geschafft und eine erstmalige Tarifbindung erreicht! Nicht zuletzt hat unsere Unterstützung geholfen auf dem Weg zu einem sehr guten Anerkennungsstarifvertrag. Das ist ein wichtiger Schritt in Richtung Flächentarifvertrag.

Hier das Dankschreiben der Kolleginnen und Kollegen von Linde und Wiemann und der IG Metall.

IG Metall Bremen

Vertrauenskörperschaft und Betriebsrat  
Daimler Group, Bremen  
z. Hd. Ralf Wille  
Hanselstraße 7  
28309 Bremen

Danke  
11.02.2014  
Dr. Ingriden  
Ulrich  
Ulrich  
Tobias  
Wolff

**Dank für Eure Solidarität und Unterstützung**

**Tarifbewegung bei Linde und Wiemann in Südbrookmerland**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Schreiben möchten wir uns bei Euch herzlich bedanken für Eure Solidarität, die Ihr uns während unserer Tarifauseinandersetzung mit dem Unternehmen vermittelt habt.

Wir haben mit unserem Anerkennungsstarifvertrag, der am 01. März dieses Jahres in Kraft treten wird, einen großen Erfolg bei der Verbesserung der Arbeitsbedingungen unserer Kolleginnen und Kollegen erreicht und dies auch Eurer Unterstützung zu verdanken.

Stellvertretend für 150 Beschäftigte bei Linde und Wiemann:  
Die IG Metall-Verhandlungskommission

Michael Prens  
Ralf Wille  
Kerstin Henrichs  
Andreas Spangenberg

IG Metall Bremen  
Hanselstraße 7  
28309 Bremen  
Telefon: 0421 2300-10  
E-Mail: info@igmetall.de  
www.igmetall.de

IG Metall Bremen  
Hanselstraße 7  
28309 Bremen  
Telefon: 0421 2300-10  
E-Mail: info@igmetall.de  
www.igmetall.de



Michael Peters



Frank Kotte



Elke Tönjes-Werner



Ralf Wilke



Joachim Kohrt



Jens Müller



Julia Nanninga



Herbert Mogck



Serkan Gök



Michael Burgdorf



Ibrahim Akbal



Lars Ehrhardt



Joachim Kammlott



Gerwin Goldstein



Fortuna Yemane



Sophie Tomforde



Axel Sack



Reiner Schmidt



Henning Nogga



Cora Schwitting



Wolfgang Weidlich



Uwe Müller

Rüdiger Langbein-  
von der Heyde

Michaela de Vries

# — Betriebsratswahl 2014 —

## SO HABT IHR GEWÄHLT...



# Danke!



Helmut von Weyhe



Nicole Neuber



Andreas Kronstein



Silke Thielbar

Henriette  
Wessels-Magee

Luisza-Maria Mlynek



Walter Wendt



Renate Witte



Jutta Ipach-Priemer



Gerhard Tomforde



Anja Büssenschütt



Matthias Puschmann



Jens Koinzer



Jennifer Bäte



Murat Göcer



Peter Plate



Georg Kiffer



Oghuzan Uzunay

Heike  
Dannebauer-Dwartzak

Thomas Langenbach



Kerstin Steenken



Sascha Heiner



Alwin Müller



# HERZLICH WILLKOMMEN



Nachdem wir im vorigen Monat den Kolleginnen und Kollegen aus Ludwigsfelde ein Übernahmeangebot zur Festeinstellung im Werk Bremen ermöglichen konnten, freuen wir uns besonders, dass es uns auch **gemeinsam gelungen ist**, denjenigen 90 LeiharbeiterInnen eine Perspektive als „Festeingestellte Daimleraner“ zu geben die schon seit drei Jahren Seite an Seite mit unseren Kolleginnen und Kollegen einen tollen Job gemacht haben.

Wir hätten auch gern mehr Übernahmen durchgesetzt, jedoch werden wir gemeinsam mit euch dran bleiben.

**„Wenn 8 Prozent erreicht,  
dann Festübernahme!!!“**

**Durch unser Festhalten an der 8 Prozent Quote haben wir es inzwischen geschafft, dass seit 2011 mehr als 500 Kolleginnen und Kollegen fest eingestellt wurden.**

*Eure Vertrauenskörperleitung*



## Bildungsurlaub 2014

**+++ Wichtigerdennje! +++ Noch freie Plätze +++ Wichtigerdennje! +++**

Besonders für die neu gewählten Vertrauensleute bieten wir noch freie Plätze für folgende Seminare, aber auch für „alte Hasen“ die noch nicht auf Seminar waren:

### Neben vielen weiteren Seminaren hier einige Termine

#### für 2014: mit freien Plätzen:

<b>KOM 1:</b>	13.10. – 17.10.2014	in <b>Bremen</b> (ohne Übernachtung)
<b>KOM 2:</b>	05.10. – 10.10.2014	in <b>Berlin</b> - Pichelssee
<b>A 1:</b>	14.07. – 18.07.2014	in <b>Wremen</b> , Marschenhof
<b>A 1:</b>	07.07. – 11.07.2014	in <b>Dötlingen</b> , Gut Altona (für Angestellte)
<b>„Neue Produktionstechniken und Entgeltpolitik“</b>	22.09. – 26.09.2014	in <b>Bremen</b> (ohne Übernachtung)

(Zukunft der Automobilindustrie – Welche Änderungen stehen bevor? Wie gehe ich mit Veränderungen um?)

Alle Seminare sind nach dem Bremischen Bildungsurlaubsgesetz als Bildungsurlaub anerkannt und für IG Metall Mitglieder kostenlos.

**Bitte meldet euch im Geschäftszimmer des Betriebsrates (Tel: 2215) in den nächsten Tagen zu den Seminaren an.**

Zusätzlich gibt es für Vertrauensleute noch die Möglichkeit, sich über Serkan Gök (Tel: 92345) für weitere IG Metall Seminare, z.B. **VL Kompakt 1 - 4** anzumelden.

**Für weitere Informationen, wendet euch an die VKL'er in eurem Bereich.**

## Ausgesetzt - Abgebrochen - Ausgesessen ???



### Wie geht es weiter mit dem Demographischen Wandel in unserem Werk?

Das Aussetzen des Projektes zum Thema Demographie im Werk 67 war nach unserer Meinung das richtige Signal an die Werkleitung, da die Zusicherung der Werkleitung während der Dauer des Projektes auf weitere Fremdvergabe zu verzichten nicht eingehalten wurde.

Der Ausstieg des Betriebsrates aus dem Projekt hat bei unserer Arbeitsgruppe zu einer kontroversen Diskussion geführt. In einer gemeinsamen Sitzung der Arbeitsgruppe Demographie mit den beteiligten Betriebsräten sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass eine weitere Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber auf dieser Ebene keinen Sinn macht.

Das produzieren von Feigenblättern (die unser Arbeitgeber dann in der Welt vorstellt) ist nie unser Anspruch gewesen, sondern **es ging immer darum,**



### Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten, die für alle akzeptabel sind.

Ein Aussitzen des Themas ist mit uns als Arbeitsgruppe aber auch nicht zu machen. Wir werden weiterhin in den Ausschüssen des Betriebsrates mitarbeiten um Lösungsmöglichkeiten die der gesamten Belegschaft zu Gute kommen aufzuzeigen.

Die Arbeitsgruppe würde es begrüßen wenn der Betriebsrat einen Ausschuss zum Thema Demographie einrichtet, da das Problem des altersgerechten Arbeitens ein übergreifendes ist.

**Es bleibt auch das Ziel mit allen Beteiligten wieder an einem Tisch zu sitzen, denn nur gemeinsam ist es möglich das Beste für die Belegschaft zu erreichen!**

Für die AG „Demografischen Wandel Gestalten“  
**Lutz Böhme und Ulrich Hedtke**

## Jubilarfeiern und Verabschiedungen

### Jubilarfeier

Am 03. Und 09. April lädt die VKL gemeinsam mit der IG Metall wieder alle IG Metall Jubilare des 1. Halbjahres ein, mit uns ihre 25 oder 40 jährige Mitgliedschaft zu feiern.

In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen werden die Urkunden und Jubilargeschenke durch unser Veranstaltungsteam übergeben.

Der würdige Rahmen wird durch die Reden des BR-Vorsitzenden, des 1. Bevollmächtigten der IG Metall Bremen und des 1. Vorsitzenden der Vertrauenskörperlleitung abgerundet.

Alle Jubilare, die nicht an den Feiern teilnehmen können, bekommen die Urkunden und die Präsente einige Wochen später im Bereich durch die Betriebsräte oder VKL-Mitglieder des jeweiligen Bereiches überreicht.

### Verabschiedung

Auf unserer Vertrauensleutenvollversammlung am 26. März haben wir zwei verdiente Metaller und Betriebsräte aus dem Kreis der Vertrauensleute verabschiedet. Beide haben auch viele Jahre aktiv in unserer VKL mitgearbeitet.

Mit einem großen Applaus und Blumen dankten wir stellvertretend für alle Vertrauensleute für die Jahrelange gute Arbeit von **Gerhard Kupfer** und **Uwe Werner**.

